

Aug., kam im Jahre 1799 nach Zelle, wohin sein Vater, früher Regiments-Chirurgus beim 12ten Infanterie-Regimente zu Lüneburg, in gleicher Eigenschaft bei das 2te Cavallerie-Regiment gesetzt wurde, wo er die hohe Schule und zugleich die Vorlesungen im Collegio chirurgico besuchte, und sich zu dem Berufe eines Wundarztes bildete. Im Jahre 1805 begleitete der Jüngling seinen Vater, welcher als Oberwundarzt bei dem 8ten Linien-Bataillon der Königl. teutschen Legion angesezt war, nach England, wurde in London, 19 Jahre alt, examinirt, bestand vortreflich, und wurde nun als Assistent-Wundarzt seinem Vater zur Seite gegeben, machte mit seinem Bataillon die Expedition nach Rügen, Stralsund und Copenhagen mit, begab sich mit demselben wieder nach England, und 1807 nach Sicilien, woselbst dasselbe sieben Jahre in Garnison blieb. In den letztern fünf Jahren verrichtete er daselbst, in Abwesenheit der Wundärzte von mehreren Regimentern, die Functionen eines Oberwundarztes, verheirathete sich daselbst mit einer Griechin aus Zante, und kehrte 1814 mit den Truppen über Corsica, Frankreich und die Niederlande, wo er der Schlacht bei Waterloo beiwohnte, nach Deutschland zurück. Bei Auflösung der Königl. teutschen Legion und dem Rücktritte ihres Ueberrestes in Hannoversche Dienste wurde er als Oberwundarzt im Garde-Cuirassier-Regimente angestellt, nahm jedoch nach